

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenburg

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
13.05.2013	19.30 Uhr	20.24 Uhr

**Ort
Clubraum II beim BSC Nordoe in
25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Mühle

Vorsitzende

gez. Haffner

Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

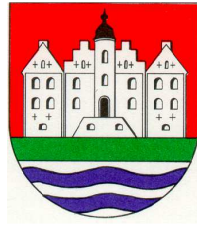
zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Breitenburg**

am 13.05.2013

Mitglieder KWG:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Ranzau, Elke		X
Bahr, Karl-Heinz	X	
Graf zu Rantzau, Breido	X	
Schwiering, Wilhelm	X	
Dömming, Heinz	X	
Obermüller, Dieter	X	
Alms, André		X
Ørntoft, Ute	X	
Mitglieder SPD:	X	
Mühle, Rita	X	
Meier, Karl-Heinz	X	
Pallapies, Sonja	X	

Ferner anwesend: Frau Simone Widmann und

Herr Haffner als Protokollführer



den 26. April 2013

Einladung zur Sitzung

Gemeindevertretung Breitenburg	Datum Mo., 13.05.2013	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Clubraum II beim BSC-Nordoe in 25524 Breitenburg	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Nachwahlen
 - a) Finanzausschuss
 - b) Mehrzweckhallenausschuss
5. Neuwahl eines Ausschussvorsitzenden für den Finanzausschuss
6. Evtl. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
hier: Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Bundesrepublik Deutschland
Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr – Niederlassung Itzehoe
7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breitenburg für das Gelände
der ehemaligen Freiherr-von-Fritsch-Kaserne
hier: a) Beratung und Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und der
sonstigen Träger öffentlicher Belange
b) Abschließender Beschluss
8. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018
9. Zustimmung zur Satzung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege
10. Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breitenburg
11. Mitteilungen und Anfragen

gez. Ranzau
Bürgermeisterin

Frau Mühle überbringt Grüße von Frau Ranzau. Sie verliest ein Dank-Schreiben von Frau Ranzau.

Die Gemeindevertretung und die anwesenden Gäste gedenken des verstorbenen Torsten Form in einer Schweigeminute.

Die stellv. Vorsitzende Frau Rita Mühle stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Es liegen - keine - Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner entdeckte in verschiedenen Bürgersteigen rote und blaue Nägel und fragt nach dem Grund. Frau Widmann wird sich nach der Ursache erkundigen. Das Ergebnis der Ermittlungen soll in das Protokoll.

Hinweis von der Verwaltung:

Die Nägel in den Farben „rot“ für Schmutzwasser und „blau“ für Regenwasser kennzeichnen die Lage der Grundstücksanschlussleitungen bei denjenigen Grundstücken, bei denen kein Übergabeschacht zu erkennen war. Diese Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit der Befüllung der öffentlichen Entwässerungseinrichtungen zur Erstellung eines Kanalkatasters gem. der Selbstüberwachungsverordnung.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen der stellv. Bürgermeisterin

Am 3. März fand das gemeinsame Boßeln statt. Teilnehmer waren die Gemeinde und die Feuerwehr. Die Feuerwehr war der Gewinner. Es war ein voller Erfolg und hat allen Spaß gemacht.

Der Kindergartenausschuss tagte am 11. März. Eine Gruppe wird wegen Platzmangel nach Dägeling verlegt. Beginn 1. August 2013.

Am 22. April fand ein Vorstellungsgespräch statt, um neue Mitarbeiter/innen einzustellen (1 Erzieher/in, 1 Sonderpädagogische Assistent/in).

Am 6. April feierte der BSC e.V. sein 40-jähriges Vereinsjubiläum.

Am 10. April fand ein Gespräch mit der Lenkungsgruppe statt.

Thema waren die Sommertour des NDR - *Wette Region Itzehoe* -, die Gründung einer Stiftung zur Verwendung der Mittel aus der Fondsvereinbarung bzgl. der Konversion. sowie das Solidarverhalten mit den Mitarbeitern der Firma Prinovis.

Am 23. April fand ein Informationsgespräch mit den Mitarbeitern der Stadtwerke Itzehoe (Herr Tenfelde und Frau Feld) zum Thema Breitbandversorgung in der Gemeinde

Breitenburg statt. Die Stadtwerke Itzehoe erklärten ihre Bereitschaft, Leerrohre für Breitband zu verlegen, sofern eine Beteiligungsquote von 40% erreicht wird. Zu Beginn ist der Anschluss kostenlos.

Es fand ein Gespräch mit Pastor Greßmann und den Bürgermeister von Breitenburg, Dägeling und Münsterdorf zur Sanierung des Kirchendaches in Münsterdorf statt. Die Gemeinde Breitenburg kann keine finanzielle Beteiligung leisten, steht aber ideell hinter der Dachsanierung.

Am 30. April fand das Maifeuer unter guter Beteiligung statt. Das Stockbrot stiftete die Bäckerei Stange. Die Gemeinde dankt der Feuerwehr und den Gemeindearbeitern für ihre Hilfe.

Am 9. Mai – Himmelfahrt – fand wieder die Familienfahrradtour statt. Zu Beginn gab es im Kindergarten einen Gottesdienst, den Pastor Greßmann leitete. Die Gemeinde dankt Herrn Andreas Kropius und Ole Holzmann für die Organisation.

Die SPD-Fraktion hatte u.a. bei der Kommunalaufsicht Widerspruch gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 27. Februar 2013 eingelegt, der die Zusammenlegung des Sozialausschusses und des Kultur- und Sportausschusses vorsieht. Alle Widersprüche wurden abgelehnt.

Zu Pkt. 4: Nachwahlen

Die SPD-Fraktion der Gemeinde Breitenburg hat in ihrer Fraktionssitzung am 06. März 2013 beschlossen, das bürgerliche Fraktionsmitglied Claus Fötsch mit sofortiger Wirkung als Mitglied des Finanzausschusses und als Mitglied des Mehrzweckhallenausschusses abuberufen.

Frau Mühle verliert das Schreiben des SPD-Ortsvereins Breitenburg.

Herr Bahr fragt, warum die SPD Nachwahlen so kurz vor der Kommunalwahl für erforderlich hält, da aus zeitlichen Gründen kein Fachausschuss mehr tagen kann.

Es wird auf eine prinzipielle Klarstellung der Folgen der Erklärung von Herrn Fötsch, nicht mehr der SPD-Fraktion angehören zu wollen, hingewiesen.

- a) Finanzausschuss
Herr Karl-Heinz Meier wird als ordentliches Mitglied vorgeschlagen.
- b) Mehrzweckhallenausschuss
Des Weiteren wird Herr Meier als Mitglied im Mehrzweckhallenausschuss vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja- Stimmen
6 Stimmenthaltungen**

Zu Pkt. 5: Nachwahl eines Ausschussvorsitzenden für den Finanzausschuss

Vorgeschlagen wird Frau Rita Mühle

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja- Stimmen
6 Stimmenthaltungen**

**Zu Pkt. 6: Evtl. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
hier: Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Bundesrepublik
Deutschland/Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr –
Niederlassung Itzehoe**

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Nr. 5/2013 vor. Herr Obermüller erläutert die Zufahrts-/Zuwegungssituation bei der Feuerwehr. Seitens der Feuerwehrunfallkasse steht seit Längerem die Forderung im Raume, die Zufahrt zu verbreitern. Hierzu soll ein Grünstreifen, der dem Bund gehört, genutzt werden. Die Zufahrtsverbreiterung wird auf jeden Fall erforderlich, wenn sich die Gemeinde entschließen sollte, das bestehende Gerätehaus baulich zu erweitern.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des Nutzungsvertrages mit dem Bundesrepublik-Deutschland/Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr - Niederlassung Itzehoe - zwecks Nutzung und Befestigung eines Wartungsstreifens als Zuwegung zum Feuerwehrgerätehaus.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Vertrag abzuschließen und wieder zu kündigen, wenn die Notwendigkeit zur Nutzung des Wartungsstreifens zukünftig nicht entstehen oder wieder entfallen sollte.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Unterlagen für den Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses von den Architekten Roggenkamp & Bley erhielten die Fraktion für die Beratung im Finanzausschuss.

Zu Pkt. 7: 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breitenburg für das Gelände der ehemaligen Freiherr-von-Fritsch-Kaserne

- hier: a) Beratung und Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange
b) Abschließender Beschluss

Frau Mühle erteilt Frau Widmann das Wort. Frau Widmann erklärt das weitere Verfahren und beantwortet Fragen der Gemeindevertreter. Die vorliegenden Stellungnahmen werden erörtert und die Abwägungsvorschläge beraten.

Beschluss:

1. Über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) eingegangenen Stellungnahmen wird gemäß der der Drucks.-Nr. 6/2013 anliegenden Liste der Abwägungsvorschläge entschieden.

2. Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes.
4. Die Begründung hierzu wird gebilligt.
5. Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung dem Ministerpräsidenten vorzulegen (§ 6 Abs. 1 Baugesetzbuch).
Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind mit dem Abwägungsergebnis bei der Vorlage des Planes beizufügen (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch).
6. Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, die Genehmigung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden einzusehen und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Bahr möchte wissen, wann sich die Gemeindevertretung mit dem Erschließungsvertrag beschäftigen wird. Frau Widmann informiert darüber, dass ein Entwurf dem für die Gemeinde tätigen Anwalt vorliegt. Insgesamt sind noch einige Punkte abzuarbeiten, sie rechnet aber mit einem Abschluss der Planungen in diesem Jahr.

Zu Pkt. 8: Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018

Beschluss:

Aufgrund des § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes wird von der Gemeinde Breitenburg nachstehende Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 aufgestellt.

Schöffen: Hans-Peter Mühle
Wilfried Siebert

Jugendschöffen: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 9: Zustimmung zur Satzung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, ihr grundsätzliches Einverständnis mit der geplanten Satzungsregelung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege zu erteilen. In Verhandlungen mit dem Kreis Steinburg soll versucht werden zu erreichen, dass die Gemeinden für die Tagespflege nur dann zahlungspflichtig sind, wenn ihre Kindertagesstätten vor Ort ausgelastet sind. Sind dort Plätze frei, erfolgt keine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden, um eine Doppelbelastung zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 10: Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breitenburg

Frau Pallapies erklärt für die SPD-Fraktion, dass die Fraktion die Satzungsänderung nicht als Ganzes ablehnt sondern nur die Zusammenlegung von Sozialausschuss und Kultur- und Sportausschuss.

Beschluss:

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breitenburg wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja- Stimmen
3 Nein- Stimmen**

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breitenburg

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der z. Z. gültigen Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.05.2013 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Steinburg vom _____ folgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 17.07.2003 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 31.07.2009 erlassen:

Artikel I

1. § 2 Abs. 2 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

„Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie Erbschaften bis zu einem Wert von 5.000 €

2. § 4 erhält folgende Fassung:

§ 4 Ständige Ausschüsse

- (1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

- a) Finanzausschuss
Zusammensetzung:
7 Mitglieder
Aufgabengebiet:
Finanzwesen, Grundstücksangelegenheiten, Steuern, Feuerlöschwesen, Satzungen, Schulangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

- b) Bau- und Umweltausschuss
Zusammensetzung:
7 Mitglieder
Aufgabengebiet:
Bau-, Wege-, Wohnungs- und Gewerbeswesen, Bauplanung, Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebietes, Be- und Entwässerung, Umweltschutz, Natur- und Landschaftspflege, Brücken, Parkplätze, Gemeindearbeiter, Kinderspielplätze (Baumaßnahmen)

- c) Sozial- und Kulturausschuss
Zusammensetzung:
9 Mitglieder
Aufgabengebiet:
Sozial- und Gesundheitswesen, Jugendbetreuung, Kindergarten, Seniorenbetreuung, Kinderspielplätze, Kultur- und Gemeindefestwesen, Bildungs- und Büchereiwesen, Heimatpflege, Förderung und Pflege des Sports, Wettbewerbe, Patenschaften

- d) Rechnungsprüfungsausschuss
Zusammensetzung:
3 Mitglieder
Aufgabengebiet:
Prüfung des Jahresabschlusses

In die Ausschüsse zu a) bis c) können Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung angehören können; ihre Zahl darf die der Gemeindevertreterinnen und -vertreter im Ausschuss nicht erreichen.

- (2) Jede Fraktion kann für jeden Ausschuss bis zu 2 Gemeindevertreterinnen und -vertreter bzw. Bürgerinnen und Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können, als stellvertretende Ausschussmitglieder vorschlagen, soweit die Fraktion in dem Ausschuss vertreten ist. Das stellvertretende Ausschussmitglied einer Fraktion wird tätig, wenn ein Ausschussmitglied seiner Fraktion oder ein auf Vorschlag seiner Fraktion gewähltes sonstiges Mitglied verhindert ist. Mehrere stellvertretende

Ausschussmitglieder einer Fraktion vertreten in der Reihenfolge, in der sie zur Wahl vorgeschlagen worden sind.

- (3) Den Ausschüssen wird die Entscheidung über die Befangenheit ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.
- (4) Die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse nach Abs. 1 kann sich durch die Regelungen des § 46 Absätze 1 und 2 GO erhöhen.

3. § 8 erhält folgende Fassung

§ 8 Veröffentlichungen

- (1) Satzungen und öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde in Verfahren nach dem Baugesetzbuch und dem Landesnaturschutzgesetz werden durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln, die sich
 - a) beim Amt Breitenburg, Osterholz 5
 - b) Mittelweg bei Hausnummer 19befinden, während einer Dauer von einer Woche bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist mit dem letzten Tag der Aushangfrist bewirkt.
- (2) Alle sonstigen Satzungen und gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gemeinde werden im Internet auf der Homepage des Amtes Breitenburg (www.amt-breitenburg.de) bereitgestellt. An den Bekanntmachungstafeln, die sich
 - a) beim Amt Breitenburg, Osterholz 5
 - b) Mittelweg bei Hausnummer 19befinden, ist unter Angabe der Internetadresse hierauf hinzuweisen. Die Dauer des Aushangs beträgt eine Woche. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem sie im Internet verfügbar ist und der Hinweis auf sie an der Bekanntmachungstafel erfolgt ist.
- (3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in entsprechender Form hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrates des Kreises Steinburg vom _____ erteilt.

Breitenburg, den _____

.....
Bürgermeisterin

Nach der Abstimmung erläutert Herr Bahr für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Details, die zur Satzungsänderung führten:

Die Gemeinde kann zur Erfüllung Ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln.

Sitzungen der Ausschüsse sind jetzt immer öffentlich. Eine Regelung in der Hauptsatzung, wonach einzelne Ausschüsse generell nicht öffentlich tagen, ist nicht mehr zulässig.

Zusammenlegung des Sozialausschusses und des Kultur- und Sportausschusses in Sozial- und Kulturausschuss mit 9 Mitgliedern.

Form der ortsüblichen Bekanntmachung.

Zu Pkt. 11: Mitteilungen und Anfragen

Termine: 14. Mai 2013 Amtsausschuss 19.30 Uhr
24. Mai 2013 Auftaktveranstaltung 775 Jahre Stadt Itzehoe
25. Mai 2013 Störlauf
26. Mai 2013 Kommunalwahl
19. Juni 2013 konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Breitenburg in der Breitenburger Fähre.